Solidaris

Allgemeine Informationen zu Datenverarbeitungen für Bewerber:innen gem. Artikel 13 DSGVO

Verantwortliche Stelle:

Solidaris Unternehmensgruppe (nachfolgend Solidaris)
Von-der-Wettern-Straße 13
51149 Köln

Hierzu gehören:

Solidaris Revisions-GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Solidaris Treuhand-GmbH
Steuerberatungsgesellschaft

Solidaris Unternehmensberatungs-GmbH

Solidaris Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

Beratungs- und Prüfungsgesellschaft BPG mbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Datenschutzbeauftragter:

Dipl.-Inf. Michael Goetz
Zertifizierte Datenschutzfachkraft
T +4922359595912
F +4922359947998
michael.goetz@wimas.de

1 Zweckbestimmung der Datenerhebung, -verarbeitung oder -nutzung

Die Datenerhebung und -verarbeitung personenbezogener Daten von Bewerber:innen erfolgt zunächst zum Zweck der Anbahnung von Beschäftigungsverhältnissen mit Betroffenen.

Kommt ein Beschäftigungsverhältnis nicht zustande, verarbeiten wir personenbezogene Daten von Bewerber:innen nach dem Fortfall des vorgenannten Zwecke im berechtigten eigenen Interesse für Zwecke einer nachträglichen Überprüfung auf Veranlassung Betroffener und ggf. zur Beweisführung im Rahmen möglicher rechtlicher Auseinandersetzungen. Mit Einwilligung Betroffener verarbeiten wir die Daten auch für Zwecke der erneuten Berücksichtigung in nachfolgenden Einstellungsverfahren.

Für das Auswahlverfahren ist die Bewerberin bzw. der Bewerber dazu aufgefordert, personenbezogene Daten in dem Umfang zur Verfügung zu stellen, wie es für den Bewerbungsprozess notwendig ist. Dabei liegt es in der Verantwortung der Bewerberin bzw. des Bewerbers, der Solidaris nur die Daten zur Verfügung zu stellen, die für das Bewerbungsverfahren erforderlich sind.

2 Rechtsgrundlage für die Verarbeitung

Die Verarbeitung beruht auf § 26 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses in Verbindung mit Artikel 6 Abs. 1 Satz 1 lit. b Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), wonach die Verarbeitung zur Anbahnung oder Erfüllung eines Vertrages mit Betroffenen zulässig ist.

Sofern für einen Verarbeitungszweck die Einwilligung Betroffener erforderlich ist, beruht die Verarbeitung auf Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. A DSGVO.

In allen übrigen Fällen ist Artikel 6 Abs. 1 Satz 1 lit. f DSGVO Rechtsgrundlage der Verarbeitung (berechtigtes Interesse von Solidaris oder eines Dritten, das von den Interessen oder Grundrechten und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, nach unserer Prüfung nicht überwogen wird).

3 Empfänger oder Kategorien von Empfängern, denen die Daten mitgeteilt werden

Wir übermitteln personenbezogene Daten an Dritte, wenn und soweit dies rechtlich zulässig und für die Mandatserfüllung erforderlich ist oder eine entsprechende rechtliche oder gesetzliche Verpflichtung hierzu besteht. In Betracht kommen dabei insbesondere folgende Kategorien von Empfängern:

- andere Gesellschaften der Solidaris/BPG-Unternehmensgruppe im Rahmen der Mandatsbearbeitung
- Behörden, Gerichte und andere öffentliche Stellen.

Wir übermitteln personenbezogene Daten außerdem an sogenannte Auftragsverarbeiter (siehe Ziffer 5).

4 Auftragsverarbeitung

Wir setzen im Rahmen unserer Arbeitsprozesse Auftragsverarbeiter gemäß Art. 28 DSGVO ein. Das betrifft insbesondere

- Dienstleister, die uns bei unserer Geschäftstätigkeit unterstützen (z.B. Werbeagenturen, Lettershops, Versanddienstleister, Rechenzentrumsdienstleister, Aktenvernichter, Archivdienste, IT-Dienstleister für Systemwartung, cloudbasierte Dienste wie Daten-räume zum Dokumentenaustausch mit Mandanten, E-Mail-Kommunikation, Videokonferenz, Telefonie, Bewerbermanagement etc.)
- Dienstleister für cloudbasierte kanzleispezifische Spezialsoftware für Mandantenverwaltung, Mandatserfüllung und mandatsbezogene Korrespondenz mit Behörden und Gerichten.

Auftragsverarbeiter werden von uns sorgfältig ausgewählt und vertraglich verpflichtet, die Auftragstätigkeit ausschließlich gemäß unseren Weisungen sowie unter Beachtung der maßgeblichen datenschutzrechtlichen Bestimmungen und der berufsrechtlichen Verschwiegenheit auszuüben. Personenbezogene Daten dürfen dabei ausschließlich zu den von uns vorgegebenen Zwecken verwendet werden.

5 Datenübermittlung in Drittstaaten

Wir übermitteln personenbezogene Daten nicht in Drittstaaten, es sei denn auf ausdrücklichen Wunsch Betroffener.

Beim Einsatz von Auftragsverarbeitern mit Sitz außerhalb der EU und des EWR („Drittstaat“) wählen wir einen Verarbeitungsstandort in Deutschland oder innerhalb der EU oder des EWR aus und schließen den Auftragsverarbeitungsvertrag auf Basis eines Angemessenheitsbeschlusses oder von Standardvertragsklauseln der EU-Kommission. Notwendige Datenschutzfolgenabschätzungen werden durchgeführt.

6 Aufbewahrungsdauer personenbezogener Daten

Wir löschen Daten unter Berücksichtigung gesetzlicher Aufbewahrungsfristen, wenn der Zweck, für den die Daten erhoben wurden, entfallen ist. Personenbezogene Daten von Bewerber:innen löschen wir sechs Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens. Ist eine Löschung nicht möglich (z. B. Daten, die in einem elektronischen Archivsystem gespeichert sind), werden die Daten für eine weitere Verarbeitung gesperrt.

Sofern für einen Verarbeitungszweck die Einwilligung Betroffener erforderlich ist, verarbeiten wir die Daten Bewerber:innen abweichend vom Vorstehenden, wenn die Einwilligung zurückgenommen oder entsprechend eingeschränkt wird.

Daten, die zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigt werden, werden gem. Artikel 17 Abs. 3 lit. e DSGVO nicht gelöscht.

7 Datensicherheit und Integrität

Als Unternehmensgruppe von Berufsträgergesellschaften sind wir gesetzlich zur Wahrung des Berufsgeheimnisses verpflichtet. Darüber hinaus werden alle Beschäftigten, Praktikanten und Dienstleister, auf die Wahrung des Berufsgeheimnisses und der Verschwiegenheit verpflichtet. Diese Verpflichtung gilt auch nach Beendigung der Tätigkeit zeitlich unbegrenzt fort.

Alle Dienstleister unserer Gesellschaft wurden und werden von uns sorgfältig ausgesucht. Besucher dürfen zu unseren Bürozeiten nur für Parteiverkehr freigegebene Bereiche, z. B. Besprechungsräume, betreten und werden, wie alle betriebsfremden Personen, während ihres Besuches in unseren Räumlichkeiten begleitet.

8 Betroffenenrechte

Betroffene Personen haben das Recht auf Auskunft über ihre bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten sowie das Recht auf deren Berichtigung, Sperrung oder Löschung (unter Berücksichtigung der in Ziffer 7 genannten Beschränkungen).

Betroffene können durch eine entsprechende Mitteilung an die verantwortliche Stelle eine erteilte Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft widerrufen oder ändern.

Für die Geltendmachung dieser Rechte gilt keine Formvorgabe. Betroffene können sich schriftlich an die oben genannte Anschrift der Solidaris oder in Textform per E-Mail an datenschutz@solidaris.de wenden.

9 Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Wenn betroffene Personen der Auffassung sind, dass die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt, haben sie das Recht, sich bei der Datenschutzaufsichtsbehörde darüber zu beschweren. Die für Solidaris zuständige Aufsichtsbehörde ist die

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit NRW (LDI)
Postfach 20 04 44
40102 Düsseldorf
T +49 211 38424-0
F +49 211 38424-10
poststelle@ldi.nrw.de